

Einbeziehung und Mitwirkung der STARK-Projektinitiatoren und -akteure im Rahmen der Imagekampagne des Landes Brandenburg

Die Lausitz. Krasse Gegend.

Der Strukturwandel in der Lausitz wirkt, wenn die Veränderungen für die Menschen in der Region sichtbar, verständlich und nachvollziehbar werden. Ebenso wie den investiven kommt auch den nicht-investiven Strukturwandelprojekten eine tragende Rolle zu. Sie veranschaulichen den Wandel insbesondere in Bezug auf den Chancenreichtum in der Lausitz und zeigen, wie vor Ort neue Perspektiven für die Lausitzer entstehen. Die Image- und Mitmachkampagne „Die Lausitz. Krasse Gegend.“ bietet den Projektakteuren einen gemeinsamen Rahmen, um ihre Vorhaben sichtbar zu machen und sich als Teil des übergeordneten Transformationsprozesses zu positionieren. Gleichzeitig profitieren sie von der Reichweite, Wiedererkennbarkeit und gemeinsamen Erzählung der Kampagne. Es ist von zentraler Bedeutung, dass aus Strukturwandelmitteln geförderte Projekte auch als Strukturwandelprojekte erkennbar sind.

Der integrative und partizipative Ansatz der Imagekampagne sowie der strukturpolitische Anspruch aller Projekte resultieren in einem Angebot sowie der aktiven Mitwirkung an der Kampagne „Die Lausitz. Krasse Gegend.“. Der Transformationsprozess soll und kann insbesondere über (Förder-)Projekte und deren Protagonisten authentisch vermittelt werden.

Folgende Aspekte sind bei der Qualifizierung und Umsetzung der Projekte zu beachten. Gerne nehmen wir ebenso individuelle Vorschläge entgegen, wie die Projekte und die Kampagne und die Projektkommunikation noch stärker voneinander profitieren können.

- Ihre Mitwirkung beinhaltet bitte **mindestens die folgenden Elemente:**
 - ein projektbezogenes Roll-up (Alternativen: Beachflag, Messewand etc.) mit der Wort-Bild-Marke „Die Lausitz. Krasse Gegend.“
 - Wort-Bild-Marke auf der Webpräsenz des Projektes
 - Wort-Bild-Marke auf allen Druckerzeugnissen sowie elektronischen Nachrichten und Dokumenten (Flyer, Broschüren, Briefvorlagen, Einladungen etc.); gut sichtbar platziert in der Signatur, auf der Vorderseite bzw. der ersten Inhaltsseite des Erzeugnisses
 - Verwendung einer standardisierten Musterfolie (siehe Anlage) innerhalb aller Präsentationen, um den Projektbezug zum Strukturwandel zu verdeutlichen
 - Mindestens einen kampagnenbezogenen Beitrag auf den eigenen Social-Media-Kanälen (falls vorhanden) als Collab-Post mit dem Team der Imagekampagne pro Quartal
 - Abstimmung von allen projektbezogenen Pressemitteilungen mit dem Team der Imagekampagne
 - Inkenntnissetzung der WRL über öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen im Rahmen des Projekts, auch im Sinne der expliziten Einbeziehung der Imagekampagne
- Die Zuwendungsempfänger werden eingeladen, sich an der Netzwerkarbeit zur Weiterverbreitung der Kampagne zu beteiligen. Eigene Ansätze zur Umsetzung der Kampagnenziele sind willkommen. Die WRL lädt anlassbezogen zu Gesprächen ein, in denen zum einen über aktuelle und geplante Maßnahmen der Kampagne berichtet wird und zum anderen die STARK-Akteure



Stadt
Cottbus/
Chóšebuz



Landkreis
Dahme-
Spreewald



Landkreis
Elbe-Elster



Landkreis
Oberspreewald-
Lausitz



Landkreis
Spree-Neiße/
Wokrejs
Sprjewja-Nysa

ihre Öffentlichkeitsarbeit-/Marketingmaßnahmen vorstellen können. Dieser Austausch ermöglicht die projektübergreifende Abstimmung und die Klärung von Fragen und Umsetzungshürden.

- Erbeten wird die Bereitstellung von Beiträgen für die [Krasse-Lausitz-Website](#). Mögliche Kommunikationsanlässe hierfür sind beispielsweise der Projektstart, erfolgreich bewältigte Projektmeilensteine oder andere Projekterfolge.
- Die Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Mitwirkung in der Kampagne, ist Teil des halbjährlichen Monitorings zur Projektfortschrittskontrolle durch das STARK-Team der WRL. Hier sind die jeweiligen Umsetzungsaspekte durch Nachweise der Nutzung der Wort-Bild-Marke sowie durch die Nennung der Anzahl von Veranstaltungen darzustellen. Dabei sind auch die Nutzer- und Besucherzahlen zu berichten.

Bitte kontaktieren Sie **frühzeitig im Rahmen des Qualifizierungs-/Workstattprozesses** Frau Ingvil Schirling, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der WRL (Telefon: 0355 355516-24, Mail: schirling@wirtschaftsregion-lausitz.de), um Ihre Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Mitwirkung an der Imagekampagne abzustimmen.

Bitte versenden Sie alle projektbezogenen Veröffentlichungen und Druckdateien zur Kenntnisnahme spätestens **fünf Arbeitstage vor dem Veröffentlichungs-/Drucktermin** an das Team Öffentlichkeitsarbeit der WRL. Über geplante Veranstaltungen informieren Sie bitte spätestens **14 Arbeitstage im Vorfeld**. Gerne unterstützt Sie das Team Öffentlichkeitsarbeit der WRL bei der Logo-Platzierung in allen Veröffentlichungen, bei der Gestaltung der Collab-Posts und bei einer sichtbaren Kommunikation zur Transformation in der Lausitz. Das Team erreichen Sie über presse@wirtschaftsregion-lausitz.de.

Für die Nutzung der Wort-Bild-Marke stehen Ihnen alle Logos im Mitmach-Koffer unter www.krasselausitz.de/krasse-lausitz/mitmachen-informieren zur Verfügung. Sollten Sie weitere Materialien („Die Lausitz. Krasse Gegend.“-Merch, Sticker, Karten, zusätzliche Logos, Social-Media-Beiträge etc.), benötigen, können Sie sich gerne jederzeit vertrauensvoll an das Team Öffentlichkeitsarbeit der WRL wenden.



Stadt
Cottbus/
Chóšebuz



Landkreis
Dahme-
Spreewald



Landkreis
Elbe-Elster



Landkreis
Oberspreewald-
Lausitz



Landkreis
Spree-Neiße/
Wokrejs
Sprjewja-Nysa